Ressort: Lokales

Seehofer: Bundespolizei schickt 230 Einsatzkräfte in Schneegebiete

Berchtesgaden, 14.01.2019, 11:20 Uhr

GDN - Wegen der starken Schneefälle der vergangenen Woche im Süden Bayerns hat die Bundespolizei 230 Beamte zur Unterstützung der Helfer in die betroffenen Gebiete geschickt. Die Bundespolizei sei dabei mindestens für die nächsten drei Tage eingeplant, teilte Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) am Montag in Berchtesgaden mit.

Bei Bedarf könne dieser Zeitrahmen aber auch überschritten werden. Der CSU-Politiker bezeichnete dies als Signal, dass man in einer solchen Situation zusammenstehe. Zuvor hatte er sich selbst ein Bild der Lage vor Ort gemacht. Die starken Schneefälle hatten zuletzt in mehreren bayerischen Landkreisen dazu geführt, dass der Katastrophenfall ausgerufen wurde. Zahlreiche Einsatzkräfte, darunter auch die Bundeswehr, sind vor Ort. Die Lawinengefahr in Bayern ist dabei weiterhin hoch. Viele Straßen im Süden Bayerns sind gesperrt. Der Deutsche Wetterdienst erwartet mindestens bis Dienstag für die bayerischen Alpen weiteren Neuschnee.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118389/seehofer-bundespolizei-schickt-230-einsatzkraefte-in-schneegebiete.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619